

Die Länderbahn (DLB): Tarifabschluss nach Warnstreik

Die EVG hat für ihre bei der Länderbahn (DLB) beschäftigten Mitglieder einen Tarifabschluss erreicht. Das umfangreiche Gesamtpaket konnte erst nach einem erfolgreichen Warnstreik vereinbart werden.



So erhalten die EVG-Mitglieder, zur Abmilderung der zusätzlichen Belastung durch die Corona-Krise, im Juni 2021 eine Corona-Beihilfe in Höhe von 700 €.

Zudem verbessern sich die Einkommen um insgesamt 4,4 Prozent: 1,8 Prozent zum 01. Juli 2021 sowie im Rahmen des EVG-Wahlmodell ab 2022 im Volumen von 1,3 Prozent und ab 2023 in Höhe von 2,6 Prozent. Beim EVG-Wahlmodell können die Mitglieder selber entscheiden, ob sie die tarifvertraglichen Verbesserungen in Form von mehr Geld, mehr Urlaub (insgesamt sind dann 12 Tagen zusätzlicher Urlaub wählbar) oder einer Arbeitszeitverkürzung wollen.

Vereinbart wurde außerdem die Einführung der arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Altersvorsorge, der Abschluss eines Zeitguthabenkonten-TV mit selbstbestimmter flexibler Zeitentnahmemöglichkeit während des gesamten

Berufslebens sowie eine Erhöhung und Dynamisierung zahlreicher Zulagen.

Auszubildende erhalten schrittweise, zunächst zum 1. Januar 2021 sowie 1. Januar 2022 jeweils 40 Euro mehr und zum 1. Januar 2023 die Anpassung an das marktübliche Branchenniveau.

Downloads



Aushang

(PDF, 198.96 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/21-05-05_Info_Tarifpolitik_-_DLB_-_Abschluss_vereinbart.pdf)